Neue Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1942)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Besuchen Sie uns

Luzern

Schiller Hotel Garni

Nächst Bahnhof, See und Kongresshaus. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad und Staatstelephon, Lichtsignal, Doppeltüren. Restauration nach der Karte **Zimmer v. Fr. 4.50 an**
Jahresbetrieb Pension von Fr. 11.50 an Tel. 24821
Autoboxen **Ed. Leimgrubers Erben**

Luzern

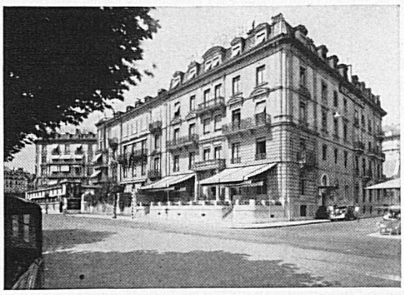
Hotel Diana modernes, gepflegtes Haus

Ruhig gelegen am Englischen Garten, nahe dem Bahnhof und den Dampfbooten. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser. Auch Zimmer mit Bad usw. Einzelzimmer Fr. 5.—, Doppelzimmer von Fr. 9.— an. Pension von Fr. 11.50 an. Restauration zu jeder Tageszeit.
Telephon 21635 **J. Müller,** Prop.

L'Hôtel des Bergues

à Genève

vous est tout spécialement recommandé à l'occasion des Fêtes du IIe Millénaire. Maison de tout premier rang occupant une situation superbe. Restaurant-Terrasse, Cuisine et service soignés. Arrangements intéressants pour séjours prolongés. Salons privés p. Fêtes - Réceptions - Conférences. Sous la même Direction: l'AMPHITRYON, le Restaurant de ville où se recontrent les Gourmets.



Hôtel d'Angleterre **Genf**

Quai du Mt. Blanc, prächtige Aussicht. Vollständig neu und modern eingerichtet. Nach dem See hin offene Restaurant-Terrasse. Erstklassige Küche. Zimmer ab Fr. 5.50, Pension ab Fr. 13 — **Otto Bucher,** Bes.

Genf

Hôtel Richemond

—

Das moderne Haus
in schönster Lage am See

—

Restaurant
mit großer, offenen Blumenterrasse

—

Besitzer:
Familie **Armleder**

Hôtel de la Paix

Genf

im Stadtzentrum am See

Einzige Lage gegenüber dem Mont-Blanc

Gediegenes Wohnen
zu mäßigen Preisen

Genève

Hôtel Bernina

vis à vis de la gare CFF

Maison moderne. Prix modérés. Tél. 28177

Direction **J. à Porta**

Genf **Florissant 11** p 8347 x

Hôtel de la Résidence

Grosser Privat-Autopark. Zimmer ab Fr. 5.-
Pension ab Fr. 12.- Arrangement für Familien

G. E. LUSSY, Dir.

Zur Verpflegung auf Reisen, Sport und Arbeitspause verwenden Sie
THEOS-Isolierflaschen
mit dem Patent-
GLASPFROPFEN

- nimmt keine Gerüche an
- hygienisch
- fest verschließbar auch in horizontaler Lage

METALLAUSGUSS

- tropfenfreies Ausgießen
- schützt Glashals vor Bruch
- keine Flüssigkeit zwischen Glas und Mantel

Bezugsquellen durch:
STANDARD-WERKE
ZÜRICH 8

Am See

Wo im lebendigen Kristall
der Bucht die Silberfischlein schweben,
wiegt sich der Zweig im leisen Prall
der Wellen, die vom Kahn sich heben.

Des lang durchglühten Hauses Braun
schaut durch des Nußbaums Laubgehänge.
Ein rauher Pfad führt längs dem Zaun
durchs Mattengrün zur Schluchtenenge.

Dein Blick erschwingt das lichte Blau,
darein sich höchste Gräte tauchen.
Vom Schneehang stiebt es um das Grau
der Fluh wie leises Nebelhauchen.

Du schaust und schaust und bist dem Weh
des abgetrennten Seins entwunden,
beseligt mit dem Baum, dem See,
dem Bergeshaupt in eins gebunden.

Hans Kaeslin.

Neue Bücher

Neue Farbenpostkarten

Der Rascher-Verlag in Zürich erwirbt sich ein großes Verdienst durch die Herausgabe von zwei neuen Serien Künstler-Postkarten. Ein ganzes Mäppchen schön reproduzierter Anker-Bilder wird der immer wachsenden Zahl von Freunden dieses liebenswürdigen Berner Meisters besonders willkommen sein. Anker-Werke sind auch in der andern Kartenreihe enthalten, daneben zwei Hodler-Sujets und eine Zürcher Obersee-Landschaft von Ernst Burkhard. Hoffen wir, daß diese Karten recht fleißig benützt und daß auf diese Weise gute Schweizer Kunst weit verbreitet werde!

Landtafeln von Johannes Stumpf 1538 – 1547

Der Einsiedler Kapitelherr, Albert von Bonstetten, hat in seinem 1481 erschienenen Werke «Beschreibung des oberen Deutschlands», die älteste bekannte Schilderung der Schweiz gegeben, und da ist nun die Schweiz als das Herz Europas dargestellt. Der Gotthard ist der höchste Berg, und der Rigi, dem wir auch zum erstenmal begegnen, ist nicht nur Mittelpunkt der Schweiz, sondern auch derjenige ganz Europas. Damit war das Wissen über die Schweiz erschöpft.
Johannes Stumpf aber wollte es gründlich machen und hat im Jahr 1548 eine umfangreiche Geschichte der Eidgenossenschaft 1620 Seiten stark geschrieben. Aus diesem Werk ist dann der Kartenteil besonders veröffentlicht worden, und so ist der erste Schweizer Atlas entstanden. Gegenüber dem Wissen Alberts von Bonstetten bedeuten nun diese Landtafeln einen ganz wesentlichen Fortschritt.
Sie sind bei der karthographischen Anstalt Kümmerly & Frey, Bern, neu aufgelegt worden, und es bedeutet für jedermann ein besonderes Vergnügen, das geographische Wissen jener Zeit in dieser gut reproduzierten Ausgabe der Stumpfschen Landtafeln verfolgen zu können.
Eine ausgezeichnete Einleitung und Würdigung der Stumpfschen Arbeit von Dr. Weisz, Zürich, ist dem Atlas vorangestellt. Sgr.

Das **amtliche Kursbuch,** herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, ist für den am 4. Mai 1942 in Kraft getretenen Sommerabschnitt des Jahresfahrplanes 1942/1943 wieder in praktischem Taschenformat erschienen. Es enthält in übersichtlicher Anordnung sämtliche Eisenbahn-, Schiffs- und Postverbindungen der Schweiz. Dem amtlichen Kursbuch ist ein Verzeichnis der Personenfahrpreise beigegeben, das die Taxen von über 60 privaten Transportanstalten, ferner solche von über 500 wichtigeren Relationen enthält.
Der Verkaufspreis dieses vollständigen Reiseführers, der an allen Bahn- und den meisten Postschaltern, ferner bei den Bahnhof- und andern Buchhandlungen erhältlich ist, beträgt Fr. 2.–.
Eine vierfarbige Übersichtskarte zum Kursbuch kann zum Preise von 30 Rp. ebenfalls an den Schaltern bezogen werden.

ELBEO Strümpfe geben Ihren Beinen eine wundervolle schlanke Plastik.